

---

Subject: Traktionsalopezie oder evtl. andere Ursachen?

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 24 Nov 2021 15:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte hie und da schon mal von dem Thema Traktionsalopezie gehört. Hatte das in Verbindung gesetzt mit Langhaarfrisuren, die wirklich mit richtig viel Kraft zu einem strengen Zopf/Pferdeschwanz nach hinten geschnürt wurden. Wie "stark" dieser Effekt im Vergleich zu einer viel tiefer wütenden AGA sein kann, weiß ich nicht.

Nun frage ich mich, ob der Effekt neuerdings auch bei mir zutrifft, oder ob es noch andere Ursachen haben kann:

Mein Leben lang, bzw. seit mit ca. 17 Jahren die sehr schnell voranschreitende, damals unbehandelte AGA zuschlug, hatte ich die Probleme immer nur ausschließlich im Tonsurbereich. Okay, meine Haarlinie ist auch schnell (etwa fingerbreit) im Ganzen zurückgewichen, aber da gibt es z.B. zwischen einem Foto damals mit 19 und heute mit 40 keinen Unterschied. Ich hatte also nie ausgeprägte GHE und rein von vorne betrachtet, wäre ich als NW2/3 durchgegangen. Von hinten allerdings zuletzt starker NW6.

Seit gut 1,5 Jahren nehme ich ja die Big3 + Dermarolling und die Tonsur verdichtet sich wieder (laaaaangsam), aber zumindest so weit, dass ich in wenigen Minuten (mit etwas Abdeckpuder) einen Dut oder "man bun" tragen kann, bei dem man im 20+ Jahren katastrophalen Tonsurbereich NULL Kopfhaut durchschimmern sieht. Für mich ist das ein riesiger Fortschritt an Lebensqualität.

Allerdings beobachte ich nun seit ca. 6 Monaten, dass meine GHE großflächig dünner werden. Zum erste Mal in meinem Leben. Also ein Bereich, der 20+ Jahre so gut wie nicht von der AGA betroffen war. Kann das echt von der Dutt-Frisur kommen? Oder ein negativer Einfluss des Puders? Oder irgendeine Nebenwirkung/Verlagerung durch die Medis, die ich nehme? Spontane Ideen? Macht es wirklich so viel aus, an Zugkraft, wenn man sich die Haare zusammenbindet?

---